

---

# Die Schule Der Frauen Moliere Eine Komodie Illust

---

Die Schule der Frauen  
 Die schule der frauen  
 Bibliographie Moliéresque  
 Katalog der Berliner Stadtbibliothek  
 Der Streit um Molières Lustspiel "Die Schule der Frauen"  
 Die Schule der Frauen  
 Die Schule der Frauen  
 Bibliographical Contributions  
 Die Schule der Frauen  
 Die Schule der Frauen  
 Literatures der Welt in deutscher Übersetzung  
 Die Schule der Frauen  
 Bibliographical Contributions  
 Bibliographical Contributions  
 Die Schule der Frauen  
 Lessing's dramatic theory being an introduction to & commentary on his hambrgische dramaturgie  
 Wolfgang Deichsel: Klassische Dramen im Dialekt am Beispiel von Molières „Schule der Frauen“  
 Die Schule der Frauen  
 Gesammelte Komödien & Tragikomödien von Jean Baptiste Molière  
 Host Bibliographic Record for Boundwith Item Barcode 30112072131219 and Others  
 Die Schule des Frauenzimmers  
 Bennewitz, Goethe, 'Faust'  
 Molières Meisterwerke  
 Molières Meisterwerke: Tartüff. Der Misanthrop. Die Schule der Frauen. Der Geizige  
 Die Schule der Frauen : Komödie in fünf Aufzügen  
 Molière auf Deutsch  
 Die Schule der Frauen oder: Wie Mann die Frau dressiert  
 Host bibliographic record for boundwith item barcode 89099199135  
 Die Eifersucht des Gros-René. Molière: Eine Komödie  
 Die Schule der Frauen  
 Tartüff. Der misanthrop. Die schule der frauen. Der geizige  
 Molières Ideen über die Frauenerziehung  
 Die Schule der Frauen  
 Europäische Moralistik in Frankreich von 1600 bis 1950  
 Catalogue of the Molière Collection in Harvard College Library  
 Die Schule der Frauen  
 Molière  
 The Bartlett Collection  
 Deutscher Bühnenspielplan  
 Die Schule der Frauen

*Die Schule Der Frauen Moliere Eine Komodie Illust*

Downloaded from [oculogx.com](http://oculogx.com) by guest

---

## DAPHNE DICKERSON

---

**Die Schule der Frauen** Königshausen & Neumann  
 Studienarbeit aus dem Jahr 2006 im Fachbereich Französisch - Literatur, Werke, Note: 2,0, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, Veranstaltung: Komödie der französischen Klassik, Sprache: Deutsch, Abstract: Hierin stütze ich mich auf Molière und sein Publikum: Der Streit um die "Schule der Frauen" in: Werle, Rüdiger; Wetzels, Christoph; Ziegler, Petra. Die großen Klassiker. Literatur der Welt in Bildern, Texten, Daten. Band 4, Jean- Baptiste Molière. Verlagsbuchhandel Andreas & Andreas. Salzburg, 1980. 123-129.

Die schule der frauen epubli  
 Studienarbeit aus dem Jahr 2004 im Fachbereich Theaterwissenschaft, Tanz, Note: 1,5, Universität Leipzig (Institut für Germanistik Bereich Sprachwissenschaft ), Veranstaltung: Seminar: Künstlerisches Schaffen im Dialekt, 8 Quellen im Literaturverzeichnis, Sprache: Deutsch, Abstract: Theaterstücke, die in Mundart verfasst sind, werden der Kategorie Volksstück

zugeordnet. Damit ist zugleich deutlich, dass es ebenso Volksstücke gibt, die in Hochsprache verfasst sind. Im Folgenden soll jedoch nur das Mundarttheater im Zentrum der Untersuchung stehen. Zunächst möchte ich die Entwicklung des modernen Volksstückes aufzeigen, um seine Stellung innerhalb der Theaterlandschaft heute und seine Tendenzen, wie die Klassikerbearbeitungen, zu erklären. „Volks theater ist Theater über das Volk und für das Volk mit dem Ziel, die mittleren und unteren Schichten der Bevölkerung in einer ihnen verständlichen Form zu unterhalten und aufzuklären.“ Dies besagt eine alte Definition, die auch abstrahiert für das moderne Volksstück noch Gültigkeit besitzt. Das moderne Volksstück ist aus dem Alt-Wiener Volksstück im 19. Jh. hervorgegangen. Vertreter dieser Zeit sind Ludwig Anzensgruber (1839 - 18 89) und Ludwig Thoma (1867 - 1921). Die Stücke spielten in einem dörflichen oder familiären Kreis und wurden in einem naturalistisch gefärbten Dialekt verfasst. Das Tragische und das Volkstümliche rückte vor allem bei Thoma sehr nahe. Er zeigte die Erstarrung des Volkes in leeren Moralkodexen und verwendete die Mundart kritisch, stellte sie sogar in Frage. Carl Zuckmayer (1896 - 1977) verfasste dem entgegen Komödien mit Happy-End, die die Besonderheiten des

einfachen Volkes positiv bestärken sollten. Die Erneuerung des Volksstückes durch Marie- Luise Fleißer (1901 – 1974), Ödön von Horvath (1901 – 1938) und Berthold Brecht (1898 – 1956) setzt neue Schwerpunkte, die um soziale Ausgrenzung, Kommunikationslosigkeit und auch Sprachlosigkeit kreisen. Auch die äußere Form der Stücke verändert sich. Es findet die bekannte Abkehr vom klassischen Drama zum Epischen Theater statt. Das Volksstück soll nicht mehr belehrend wirken oder rein unterhalten, sondern es wendet sich an einen aktiven, kritischen Zuschauer. Die handelnden Personen kommen nicht mehr nur aus dem bäuerlichen oder ländlichen, sondern vielmehr aus dem Kleinbürgertum der Städte. Der Jargon verdrängt den Dialekt. [...]

#### **Bibliographie Moliéresque** BoD – Books on Demand

Invest your time in reading the true masterpieces of world literature, the great works of the greatest masters of their craft, the revolutionary works, the timeless classics and the eternally moving poetry of words and storylines every person should experience in their lifetime: Strange Case of Dr Jekyll and Mr Hyde (Robert Louis Stevenson) A Doll's House (Henrik Ibsen) A Tale of Two Cities (Charles Dickens) Dubliners (James Joyce) A Portrait of the Artist as a Young Man (James Joyce) War and Peace (Leo Tolstoy) Howards End (E. M. Forster) Le Père Goriot (Honoré de Balzac) Sense and Sensibility (Jane Austen) Anne of Green Gables Series (L. M. Montgomery) The Wind in the Willows (Kenneth Grahame) Gitanjali (Rabindranath Tagore) Diary of a Nobody (Grossmith) The Beautiful and Damned (F. Scott Fitzgerald) Moll Flanders (Daniel Defoe) 20,000 Leagues Under the Sea (Jules Verne) Gulliver's Travels (Jonathan Swift) The Last of the Mohicans (James Fenimore Cooper) Peter and Wendy (J. M. Barrie) The Three Musketeers (Alexandre Dumas) Iliad & Odyssey (Homer) Kama Sutra Dona Perfecta (Benito Pérez Galdós) The Divine Comedy (Dante) The Rise of Silas Lapham (William Dean Howells) The Book of Tea (Kakuzo Okakura) Madame Bovary (Gustave Flaubert) The Hunchback of Notre Dame (Victor Hugo) Red and the Black (Stendhal) Rob Roy (Walter Scott) Barchester Towers (Anthony Trollope) Uncle Tom's Cabin (Harriet Beecher Stowe) Three Men in a Boat (Jerome K. Jerome) Tristram Shandy (Laurence Sterne) Tess of the d'Urbervilles (Thomas Hardy) My Antonia (Willa Cather) The Age of Innocence (Edith Wharton) The Awakening (Kate Chopin) Babbitt (Sinclair Lewis) The Four Just Men (Edgar Wallace) Of Human Bondage (W. Somerset Maugham) The Portrait of a Lady (Henry James) Fathers and Sons (Ivan Turgenev) The Voyage Out (Virginia Woolf) Life is a Dream (Pedro Calderon de la Barca) Faust (Goethe) Thus Spoke Zarathustra (Friedrich Nietzsche) Autobiography (Benjamin Franklin) The Yellow Wallpaper (Charlotte Perkins Gilman)

Katalog der Berliner Stadtbibliothek CUP Archive

Die Schule der Frauen – Lustspiel in fünf Akten des französischen Dichters Molière. Der Junggeselle Arnolphe hat beschlossen zu heiraten. Was ihn bisher davon abhielt, war die Angst, das Schicksal der durch die weibliche Untreue gehörnten Männer zu teilen, über deren Einfalt er sich öffentlich lustig macht. Um nicht selbst in diese Ehefalle zu tappen, hat er von langer Hand eine eigene Strategie entwickelt. Er adoptierte ein vierjähriges Bauernkind, ließ es dreizehn Jahre lang in klösterlicher Abgeschiedenheit aufwachsen und hat nun das zur Unschuld, Unwissenheit und Unterwürfigkeit erzogene Mädchen in einem seiner Häuser einquartiert – isoliert von der Außenwelt und bewacht von beschränkten Dienern –, um sie, Agnès, zu seiner Frau zu machen. Die Schule der Frauen gilt als das erste

Meisterwerk Molières und der französischen Hohen Komödie überhaupt.

Der Streit um Molières Lustspiel "Die Schule der Frauen" GRIN Verlag

Molières Frühwerk »Die Eifersucht des Gros-René« erstmals wieder neu aufgelegt. Gros-René und seine Frau Angelique sind stets zum Zanken bereit. Sie liebt die üppigen Empfänge und will das Leben genießen, er aber will, dass sie sich vor allem um Haus und Kinder kümmern soll. Mit ihrer Vergnügungssucht und ihrem Widerwillen treibt sie ihn beinahe in den Wahnsinn, und dann erwischt er sie auch noch dabei, wie sie sich von einem anderen den Hof machen lässt. Gros-René düstet es nach Rache. Als sie sich wieder einmal in der Nacht aus dem Haus schleicht, scheint die Gelegenheit günstig zu sein. »Die Eifersucht des Gros-René« ist eine der frühen Farcen von Molière. Sie ist in der Wanderzeit seiner Schauspieltruppe entstanden und galt lange Zeit als verschollen, bis sie 1734 in die Hände des Odendichters Rousseau geriet. Sie steht in der doppelten Tradition der französischen und der italienischen Farce und ist eine Keimzelle für spätere Komödien des Dramatikers.

Die Schule der Frauen Springer-Verlag

Fritz Bennewitz (1926-1995) was the director-in-chief of East Germany's Weimar National Theatre. Extraordinary in his capacity for cultural and linguistic adjustment, he directed productions in twelve countries, always adapting shows to make them meaningful to local audiences. Notably, Bennewitz conducted stagings of Goethe's Faust in four different languages over a series of seven productions — three in pre-unification Weimar, one in the reunited Germany, and one each in New York, Manila, and Mumbai. The first comprehensive account of Bennewitz's remarkable career, Bennewitz, Goethe, Faust is also a pioneering study of intercultural interpretations of Faust. David G. John brings to light previously unknown archival materials — including annotated playbooks, correspondence, translations, videos, and reception information — as well as unpublished production photos from the stagings discussed in the book. Bennewitz, Goethe, Faust makes a cogent argument for this director's place alongside the twentieth century's greatest theatre innovators.

Die Schule der Frauen GRIN Verlag

16.000 literarische Übersetzungen ins Deutsche! Diese Bibliographie verzeichnet die literarischen Übersetzungen ins Deutsche seit Erfindung des Buchdrucks.

Bibliographical Contributions University of Toronto Press

**Die Schule der Frauen** e-artnow

**Die Schule der Frauen**

*Literaturen der Welt in deutscher Übersetzung*

**Die Schule der Frauen**

Bibliographical Contributions

Bibliographical Contributions

*Die Schule der Frauen*

lessing's dramatic theory being an introduction to & commentary on his hambrgische dramaturgie

Wolfgang Deichsel: Klassische Dramen im Dialekt am Beispiel von Molières „Schule der Frauen“

**Die Schule der Frauen**

**Gesammelte Komödien & Tragikomödien von Jean Baptiste Molière**

*Host Bibliographic Record for Boundwith Item Barcode 30112072131219 and Others*